

Kultur

Ins Museum – aber sicher

Seit Mittwoch gelten im Bürgerhaus wieder die regulären Öffnungszeiten. Anlässe aber müssen noch etwas warten.

Von Johanna Schmucki*

Eintreten, sich umschaun, hören und staunen, Neues entdecken und auf Bekanntes stossen – all das ist wieder möglich im Prattler Bürgerhaus, das sowohl Museum als auch Kultur- und Begegnungsort ist. Beim Flanieren durch die offenen Räume der im Januar neu eröffneten Dauerausstellung können die Besucherinnen und Besucher in die 300'000-jährige Geschichte des Ortes eintauchen. Pratteln, ein Ort, der sowohl Dorf wie auch Stadt ist, Natur wie Industrie, multikulturell wie auch alteingesessen, alte Heimat und neues Zuhause, kann so hautnah erlebt werden.

Sicherheit am Begegnungsort

Waren die Wochen des Lockdowns geprägt von wichtigen Arbeiten im Hintergrund, machte sich in den vergangenen Tagen zur Vorbereitung der Wiedereröffnung die Vorfreude breit, den Ort, der für Kultur und Begegnung steht, wieder real zugänglich zu machen für die Bevölkerung von Jung bis Alt.

Unter Einhaltung des erstellten Schutzkonzeptes gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit gelten auch im Bürgerhaus die entsprechenden Abstands- und Hygienevorschriften inklusive einer maximalen Besucheranzahl. Die neue Innenarchitektur erlaubt es, dass sich die Besucherinnen und Besucher im Haus gut verteilen können. Einzig die Alderbahn im Dachstock kann aufgrund der Platzverhältnisse noch nicht öffnen.

Geschenkte Zeit

So kurz nach dem erfolgreichen Start des neuen Bürgerhauses die Türen wieder schliessen zu müssen während der ausserordentlichen Lage, schmerzte im Herz. Dennoch konnten in dieser «geschenkten» Zeit, welche nicht für das Tagesgeschäft aufgewendet werden musste, viele spannende Hintergrundarbeiten erledigt, Konzepte erarbeitet und Projektideen gesponnen werden.

Unter anderem wurden die Webseite ergänzt und Programme für das «Museum zu Hause» entwi-



Die Tür zum Bürgerhaus ist seit diesem Mittwoch wieder geöffnet. Auch wenn noch nicht ganz der Normalbetrieb herrschen kann.

ckelt. Da musste auch der Sprung ins kalte Wasser gewagt und vor die Kamera gestanden werden für Kurzvideos, um auf diese Art mit der interessierten Bevölkerung in Kontakt zu bleiben.

Führungen, Vermietung

Sobald die Lockerungen der Massnahmen am entsprechenden Punkt angekommen sind, können auch wieder lebendige Führungen durchs Museum, Vermietungen und kulinarische Veranstaltungen in den stimmungsvollen Räumlichkeiten stattfinden. Buchungen werden gerne jetzt schon entgegengenommen. Ein Besuch im Bürgerhaus Pratteln ist

eine sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht und motiviert zum selbstständigen Lernen. Auf einer interaktiven Führung wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Neugierde geweckt und diskutiert. Geschichte und Gegenwart werden miteinander verknüpft. Themenbereiche wie «Pratteln als Wohnort», «Industrie und Arbeit» oder «300'000 Jahre Geschichte» werden individuell an die Schulstufen angepasst.

*Leiterin Bürgerhaus Pratteln

www.buergerhaus-pratteln.ch

Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So 14–17 Uhr
Kontakt: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch



Die Dauerausstellung 300'000 Jahre Pratteln, die noch nicht lange lief, kann nun wieder besucht werden.

Fotos zVg/Bürgerhaus Pratteln

Kultur

Ein Jahr ohne Laienbühne

Erstmals in der Geschichte der Laienbühne müssen wir schweren Herzens die diesjährige Produktion abbuchen und die für den Zeitraum vom 16. bis 31. Oktober geplanten Aufführungen des Kriminalstücks «Der Geisterzug» absagen. Sie sind auf den 5. bis 20. November 2021 verschoben.

Die Corona-Situation mit den Hygienevorschriften lässt in nächster Zeit keinen produktiven Probenbetrieb zu. Falls nach den Sommerferien überhaupt wieder normale Proben durchgeführt werden könnten, wäre die verbleibende Zeit bis zur Premiere zu kurz, um die Qualität der Vorstellungen sicherzustellen. Der riesige Aufwand an Zeit und Energie für alle Beteiligten wäre unverhältnismässig. Die Gesundheit geht vor. So möchten wir Regie und Ensemble, aber auch Arbeitende im Bühnenbau keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wegen der unsicheren Entwicklung der gesundheitlichen Lage mit den Warnungen vor einer zweiten Welle von Ansteckungen im Sommer oder Herbst ist es denkbar, dass die Hygienemassnahmen auch bei den Aufführungen in der Alten Dorfturnhalle – in Zuschauerraum und Wirtschaft – respektiert werden müssten. So könnten wir dann dort nur etwa einen Viertel unserer Zuschauerinnen und Zuschauer unterbringen. Schliesslich haben auch finanzielle Überlegungen für unseren Entscheid eine Rolle gespielt. Wir hoffen nun, dass wir Sie als geschätzte Gäste im November 2021 in der Alten Dorfturnhalle begrüßen dürfen. Bleiben Sie gesund.

Thomas Rohr
für die Laienbühne

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe bis mindestens 7. Juni

PA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Die ausserordentliche Lage des Bundes dauert weiter an, das Versammlungs- und Versammlungsverbot gilt noch bis mindestens zum 7. Juni. Der Muttenzer & Prattler Anzeiger verzichtet so lange auf die Publikation eines Veranstaltungskalenders, bis das Verbot gelockert oder aufgehoben wird.